

	<p>Objekt: Weibliche Figur mit Schnupftabakdose</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 975</p>
--	---

Beschreibung

Die kubisch konzipierte weibliche Figur trägt auf dem Kopf eine fein geschnitzte Schnupftabakdose in Form einer Trommel. Sie bildet ein weiteres Beispiel für die außerordentliche stilistische Variationsbreite der Chokwe-Kunst. Der Körper ist in ausgewogen angeordneten kubischen und zylindrischen Elementen aufgelöst. Der spitze Bogen der für Häuptlinge reservierten Kopfbedeckung bildet den Kontrapunkt zum spitz zulaufenden maskenähnlich stilisierten Gesicht. Die weibliche Plastik mit maskulinen Zügen stellt eine politisch einflussreiche Frau dar: entweder die Lunda-Königin Lweji, die Frau des Kulturheros Chibinda Ilunga, oder eine mit ihr identifizierte, verstorbene Königinmutter bzw. erste Königsfrau. Das sehr früh gesammelte Stück ist als Prestigegegenstand im Umfeld eines wohlhabenden Handel treibenden Oberhauptes zu situieren. / P.I.

Sammler: Pogge, Paul

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Pflanzenfaser; Glasperlen; Menschenhaar; Textil; Tierhaut (nicht zerstörungsfrei bestimmbar); Kalebasse
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 32 x 4,5 x 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Chokwe
	wo	Angola
Gesammelt	wann	

wer Paul Pogge (1838-1884)
wo